

Spreeland trifft . . . JugendKunstProjekt

*Idee und Umsetzung von Harald Larisch
mit Cora Schenk & Josephine Bürger*

[aquamediale]¹³

LEBEN NEBEL

*Ein Projekt mit der Klasse 6a der
Von-Houwald-Grundschule in Straupitz
im Rahmen der aquamediale 13*

A U S S T E L L U N G S K A T A L O G



Spreeland trifft . . . JugendKunstProjekt

*JugendKunstProjekt 2019
Idee & Durchführung Harald Larisch
Mit den Kindern der Klasse 6a der
Von-Houwald-Grundschule Straupitz,
Cora Schenk & Josephine Bürger*

Ausstellungseröffnung 15. Juni 2019

*Mit freundlicher Unterstützung
durch „enviam“*



Cora Schenk / Lehrerin

*Lehrerin an der
Von-Houwald-Grund-
schule in Straupitz*

Kleine Künstler ganz groß an der Von-Houwald-Grundschule Straupitz

Im Rahmen der aquamediale 13, das Kunstfestival im Spreewald, führte der Kurator Harald Larisch unter dem Motto „Spreeland trifft ...“ mit den Schülern der Klassen 2 und 6a am 1. April 2019 ein tolles Kinder- und Jugend-Kunst-Projekt an unserer Schule durch.

Mit großer Begeisterung stellten sich die kleinen und großen Schüler den künstlerischen Aufgaben und Herausforderungen.

Die passenden Reime zu ihren gemalten Tieren zu finden, bereitete den Kindern der 2. Klasse besonders viel Spaß und Freude.

Die Dinge einmal anders zu sehen, war für viele Schüler der Klasse 6a gar nicht so einfach. Ihre Kreativität überwand alle Grenzen.

Am Ende war große Freude, etwas Eigenes, Neues geschaffen zu haben.



Harald Larisch / Kurator

*Grafik Designer &
Illustrator*

Autor & Verlagsleiter

Schulleiter & Dozent

Keramikmaler

Das Leben ist eine Reise. Viele fliegen, andere fahren, wenige gehen. Beim Gehen sieht man Dinge, die für Fahrende und Fliegende nur als Formkleckse vorbeihuschen. Vor 200 Jahren gab es noch keine Autos und keine Flugzeuge. Man wanderte von Ort zu Ort.

Der Schriftsteller Heinrich Theodor Fontane hat auf diese Weise vieles gesehen und beschrieben. In seinem Buch „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ kann man nachlesen, wie Leute in verschiedenen Regionen gelebt haben und welche Bräuche sie hatten. So hat er ihre Heimat für uns lebendig erhalten.

Ich habe den Schülern der Klasse 6a von Fontane erzählt. Ein Wanderer sieht Bekanntes und Unbekanntes, bemerkt Gleiches und Unterschiede. Kann ein Hase eine Ente sein? Diesem scheinbaren Widerspruch sind wir künstlerisch nachgegangen. Zwei bilden ein Paar. Aus Formteilen legt der Eine, was ihn mit seiner Heimat verbindet. Der Andere versucht, aus den gleichen Teilen eine völlig andere, neue Form zu finden. Es entstehen überraschende Sichten und Einsichten: Bekanntes kann unbekannt, Gleiches kann unterschiedlich sein. Viel Spaß beim „Wandern mit den Augen ...“



Carl / 12 Jahre

*Carl formt einen Kahn mit
Spreewälderin,
weil es den hier gibt.*



Cora / 55 Jahre

*Cora wohnt am
Schwielochsee und ist gern
mit ihrem Boot auf dem
Wasser.*



*Aus den Teilen von Carl
formt Cora ...*

*die uralte Platane auf dem
Schulhof, weil die so mächtig
und schön ist.*

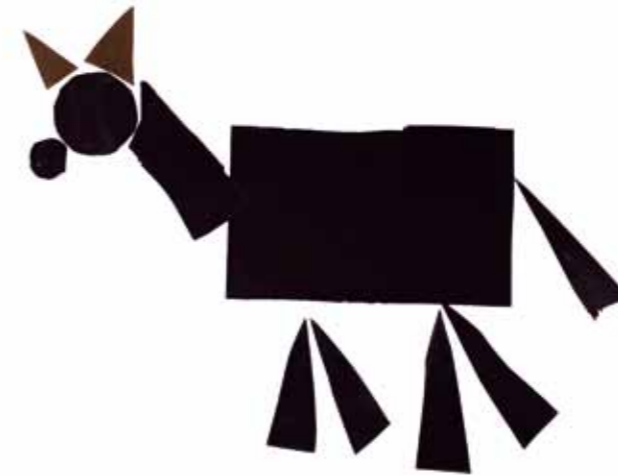
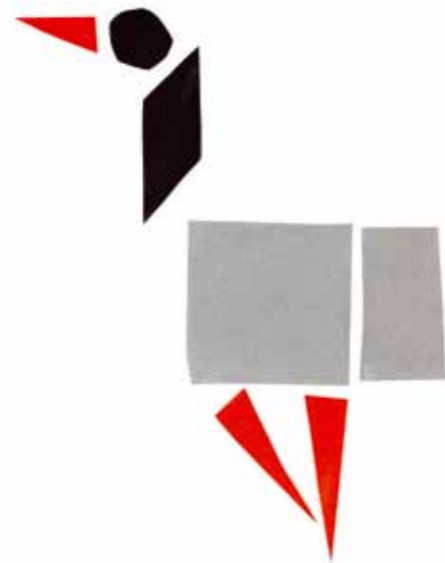


*Aus den Teilen von Cora
formt Carl ...
einen Eichelhäher, weil es
den in seinem Dorf gibt.*



Finja / 12 Jahre

*Finia liebt Störche.
Wir leben mit ihnen.*



Hannah / 11 Jahre

Hannah reitet gern.

*Aus den Teilen von Finja
formt Hannah ...
eine Katze, weil in ihrem
Leben Katzen einfach dazu
gehören.*

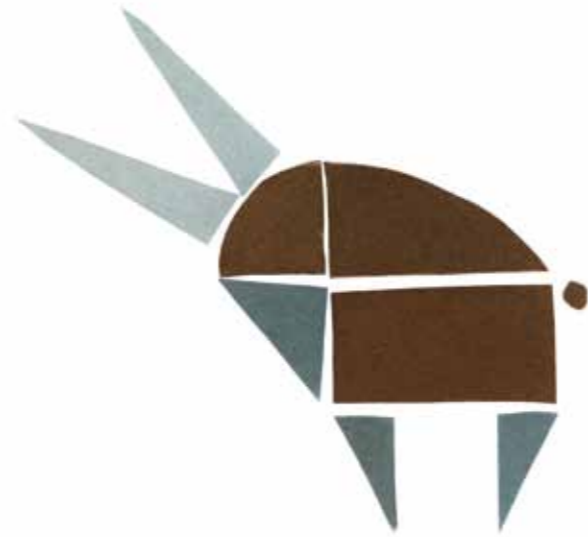


*Aus den Teilen von Hannah
formt Finja ...
einen Hund. Er tröstet sie,
wenn sie traurig ist.*



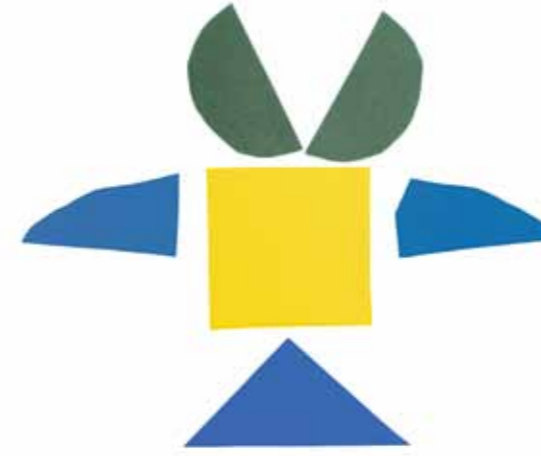
Erik / 12 Jahre

*Seinen ersten Ziegenbock
hat Erik bei seiner
Tante gesehen.
Nun ist er oft dort.*



Max / 12 Jahre

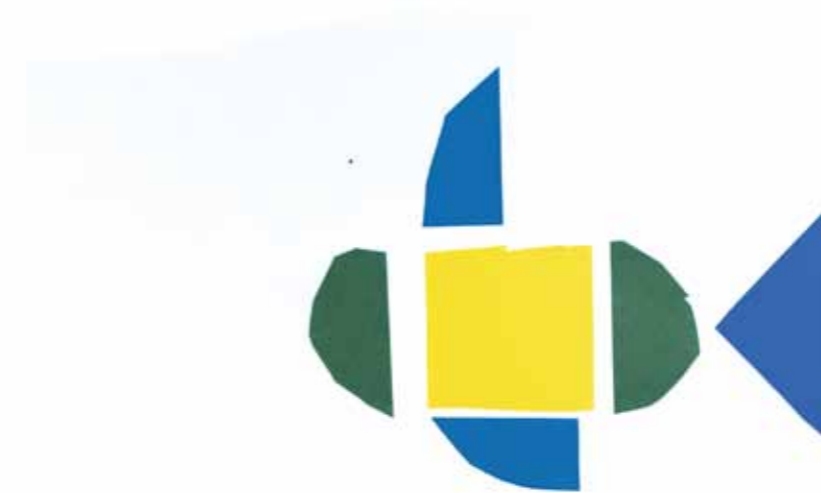
Max angelt gern.



*Aus den Teilen von Erik
formt Max ...
ein Segelboot. Da ist seine
Familie zusammen.*



*Aus den Teilen von Max
formt Erik ...
einen Wal – keinen Fisch!*





Pia / 13 Jahre

Pias Hund ist ihre Familie.



Justin / 13 Jahre

*Justin mag die Größe
der Traktoren.
In seinem Dorf fahren viele
davon und er kennt sie alle.*



*Aus den Teilen von Pia
formt Justin ...
ein Entenküken, weil
sie ihm jeden Tag über den
Weg laufen.*



*Aus den Teilen von Justin
formt Pia ...
eine Ampel, damit die
Traktoren keinen überfahren.*

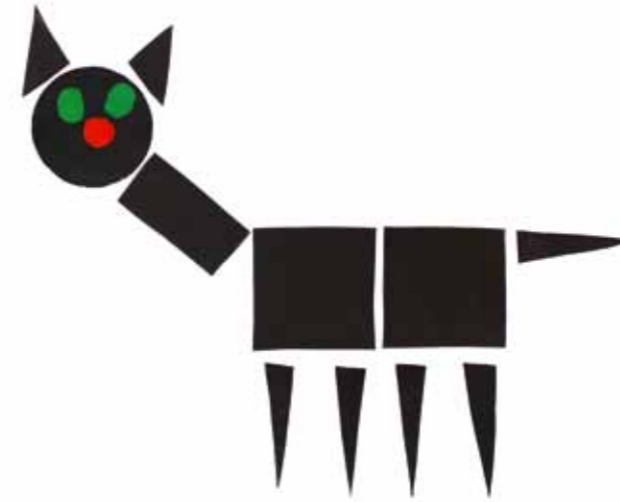
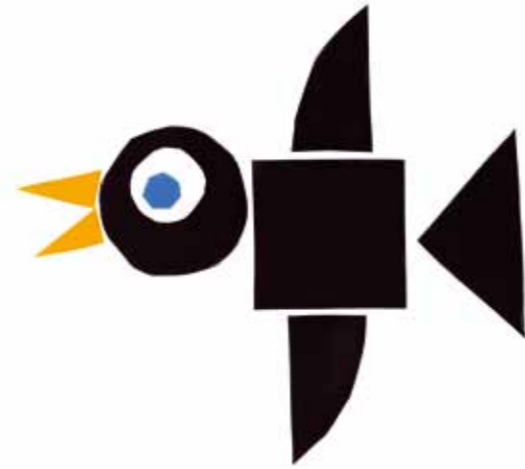




Faylinn / 12 Jahre

*Für Faylinn ist
Vogelgezwitscher Natur pur.
In ihrem Dorf leben viele
Arten und das ist schön so.*

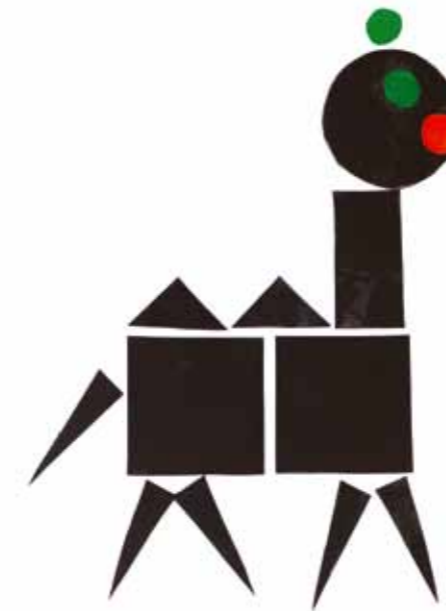
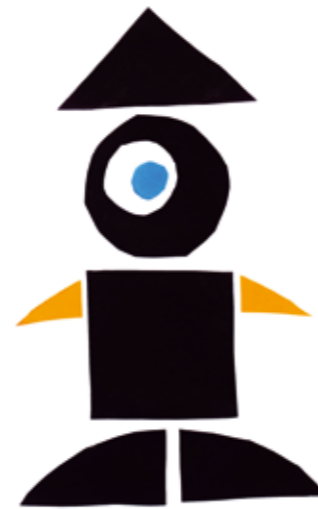
*Aus den Teilen von Faylinn
formt Anna-Lena ...
einen Menschen, weil
sie gerne unter Menschen ist.*



*Anna-Lena
/ 12 Jahre*

*Anna-Lena liebt Katzen
über alles.*

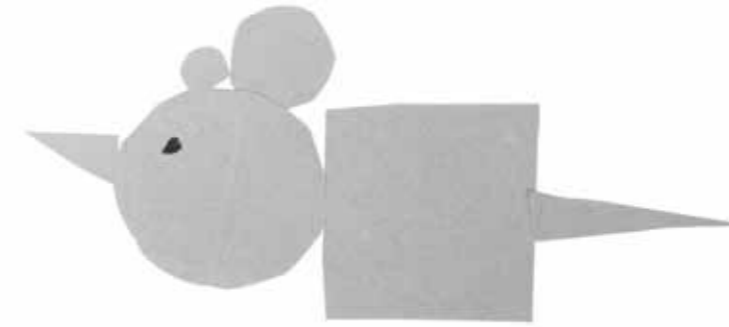
*Aus den Teilen von
Anna-Lena
formt Faylinn ...
ein Kamel. Faylinn ist oft
auf Reisen, weil sie gern
wieder nach Hause kommt.*





Lena / 13 Jahre

*Lena mag Hasen.
Hasen gehören dazu.*

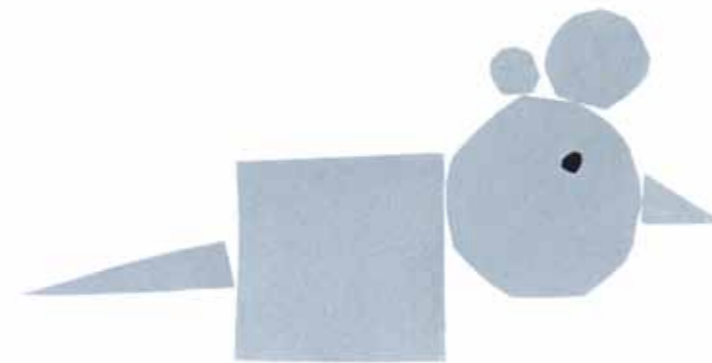
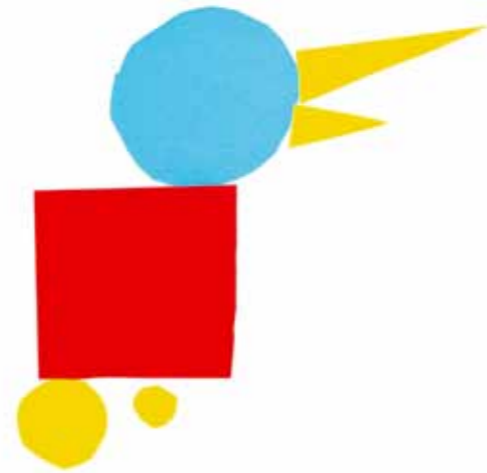


Marie / 12 Jahre

*Marie liebt Mäuse
und hat ein paar von diesen
kleinen Nagern zu Hause.*



*Aus den Teilen von Lena
formt Marie ...
einen Vogel. Ein Leben ohne
Vögel wäre eintönig.*

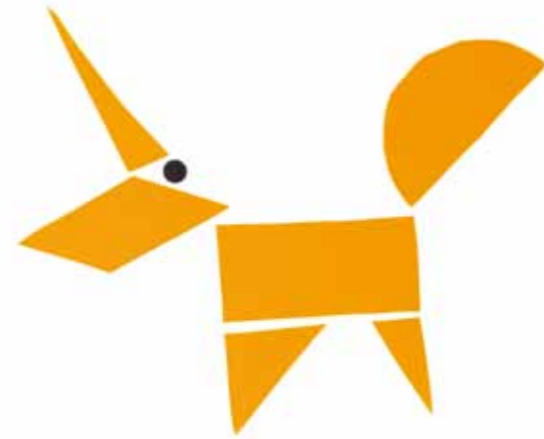


*Aus den Teilen von Marie
formt Lena ...
eine Maus, weil ihre beste
Freundin welche hat.*



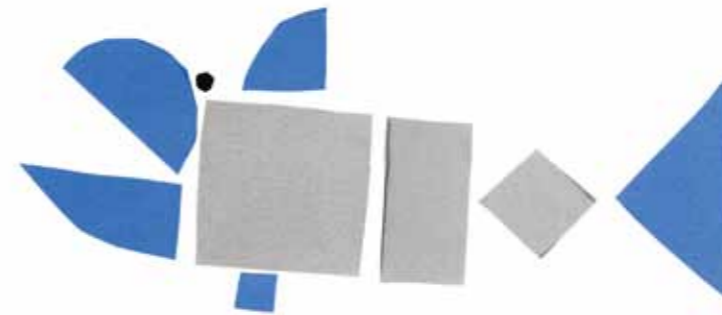
Fiete / 12 Jahre

*Fiete mag Hunde.
In seiner Familie gehören
Hunde dazu.*



Marek / 12 Jahre

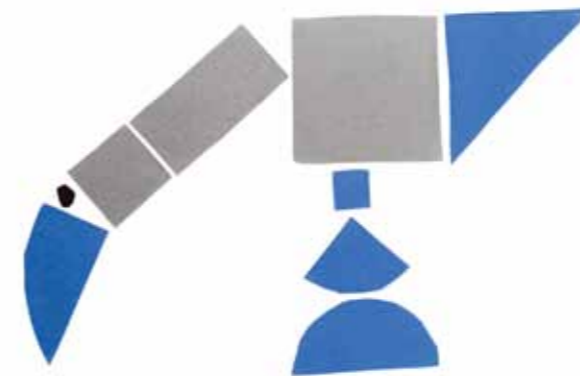
*Marek liebt Haie,
weil er Fische mag, die nicht
in seinem Fließ leben.*



*Aus den Teilen von Fiete
formt Marek ...
eine Ente. Sein See ist
voller Enten.*



*Aus den Teilen von Marek
formt Fiete ...
einen Reiher. Die sind
in seiner Gegend heimisch.*





Leon / 12 Jahre

*Leon mag Fische –
einfach so.*



Pascale / 8 Jahre

*Pascale liebt Vögel –
ihre Stimmen sind so schön.*

*Aus den Teilen von Leon
formst du ...*

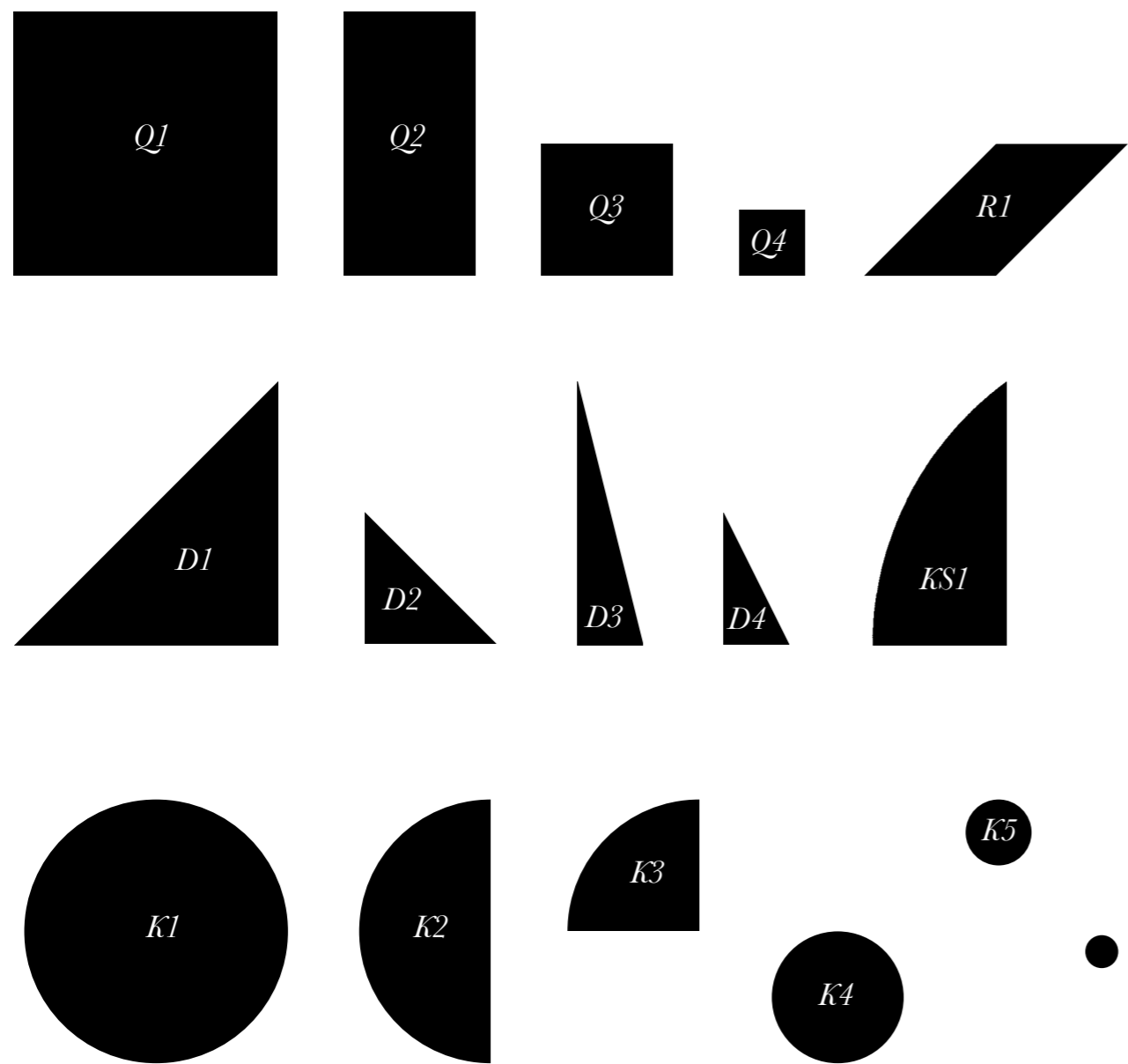
Impressum



*Herausgeber: Landkreis Dahme-Spreewald
Dezernat IV / Sachgebiet Kultur-, Ausbildungs- und Sportförderung
Beethovenweg 14 / 15907 Lübben (Spreewald)
Telefon +49 3546 201608
aquamediale@dahme-spreewald.de / www.aquamediale.de*

*Verantwortlich: Stephan Loge
Texte / Gestaltung / Grafik: Harald Larisch
Fotos: Stefan Otto / framerate-media
Endredaktion: Anika Meißner & Ingvil Schirling
Redaktionsschluss: 22. Mai 2019*

*Die aquamediale ist Teil des Netzwerks Kunstraum Spreewald,
das unter der Schirmherrschaft von Dr. Martina Münch,
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg steht.*



Diese Formen können alles sein ...

Ein Häschen kann ein Entlein sein ...

